

(A) (Minister Clement)

Zur Öffentlichkeitsarbeit hat sich bereits Kollege Büssow geäußert. Auch da haben wir die Mittel überrollt. Er hat dabei noch etwas untertrieben. Angesichts der Kosten- und Preissteigerung für sämtliche Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit bedeutet ein Überrollen eine tatsächliche Reduzierung in der Nähe von 10 %. Im übrigen - das ist etwas untergegangen -: Die Staatskanzlei hat heute 8,1 Millionen DM weniger im Haushalt als 1993; das ist eine Reduzierung um 4,5 %. Ich halte das in Anbetracht der Situation und auch angesichts der Aufgaben, mit denen wir es zu tun haben, für durchaus beispielhaft.

Der Korrektheit halber darf ich noch hinzufügen, daß Sie auch beim Wissenschaftszentrum einem Irrtum erlegen waren. Das Wissenschaftszentrum wendet nicht etwa 3 Millionen DM für die Öffentlichkeitsarbeit auf, sondern vielmehr für alles, was es tut. Das ist außerordentlich wichtig für unser Land, nämlich für die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaftlern sowie den Disziplinen und der Wirtschaft Nordrhein-Westfalens.

(Zuruf der Abgeordneten Hieronymi [CDU])

Ich glaube, daß das gut angelegtes Geld ist. - Schönen Dank.

(B) (Beifall bei der SPD)

Vizepräsident Schmidt: Vielen Dank, Herr Minister Clement. - Weitere Wortmeldungen liegen mir zu Nummer 7 - Einzelplan 02 - nicht vor. Ich schließe die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung, und zwar über die Beschlußempfehlung Drucksache 11/6402. Wer dieser Beschlußempfehlung zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - Die SPD-Fraktion. Wer ist dagegen? - CDU, GRÜNE und F.D.P. Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Die Beschlußempfehlung ist mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen von CDU, F.D.P. und GRÜNEN in zweiter Lesung angenommen.

(C) Ich rufe die Nummer 8 auf:

**Einzelplan 09: Ministerium für Bundesangelegenheiten**

Ich verweise auf die Beschlußempfehlung Drucksache 11/6409.

Ich habe Hinweise, daß auf eine Debatte verzichtet werden soll.

(Zuruf von der SPD: So ist es!)

- Das ist so. Dann schließe ich die Beratung.

Wir kommen zur Abstimmung über den Einzelplan 09 entsprechend der Beschlußempfehlung Drucksache 11/6409. Wer ist für die Beschlußempfehlung? - SPD-Fraktion. Wer ist dagegen? - CDU und F.D.P. Wer will sich enthalten? - Die GRÜNEN-Fraktion. Mit den Stimmen der Mehrheit Annahme in zweiter Lesung.

Meine Damen und Herren, damit werden die Beratungen in zweiter Lesung für heute unterbrochen und morgen fortgesetzt.

Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

(D)

**Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG)**

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD,  
der Fraktion der CDU,  
der Fraktion der F.D.P. und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/6349  
(2. Neudruck)

erste Lesung

Ich eröffne die Beratung und erteile zunächst dem Abgeordneten Wirtz für die SPD-Fraktion das Wort.